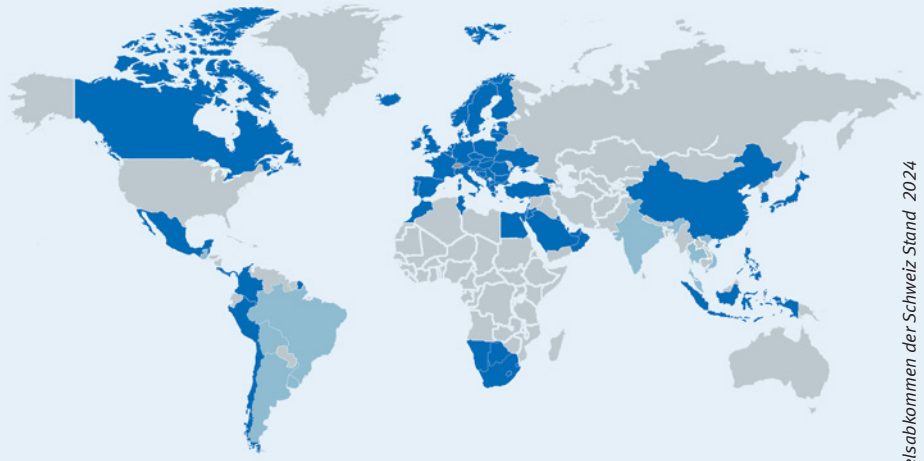

Freihandelsabkommen der Schweiz Stand 2024
Quelle: Switzerland Global Enterprise

Zölle sparen und Margen optimieren

Optimale Nutzung von Freihandelsabkommen

SWISSMEM

Die Schweiz ist eines der Länder mit den meisten abgeschlossenen Freihandelsabkommen (FHA) weltweit. Export- und importorientierte Unternehmen, die FHA zielgerichtet nutzen, können ihre Wettbewerbsfähigkeit damit deutlich erhöhen. Allerdings sind die Vertragswerke in der Regel sehr komplex und es ist insbesondere für KMU schwierig, die Vorteile für den eigenen Betrieb einzuschätzen und die Möglichkeiten voll auszuschöpfen.

Die vorliegende Publikation richtet sich an Entscheidungsträger in KMU und bietet eine Grundlage für die Einschätzung des Potenzials von FHA im eigenen Betrieb.

Es lohnt sich – erfolgreiche Business Cases

EU: durch Zollbefreiung 3,7 Prozent «gespart»

Das Unternehmen Aebi & Co. Maschinenfabrik, Burgdorf, konnte mit einem konsequenten Freihandelsmanagement den präferenziellen Ursprung der Ware sicherstellen.

- Der **Einfuhrzoll** auf Spezialfahrzeuge beträgt für den Hauptmarkt EU **3,7%**.
- Mit der Nutzung des Freihandelsabkommens und unter Einhaltung der entsprechenden Ursprungsregeln sowie der Erbringung der formellen Nachweise wurde für den Kunden eine Einsparung von rund **CHF 3'700.– pro Fahrzeug** ermöglicht.
- Die zollbefreite Einfuhr dank des FHA EFTA-EU war ein wichtiges Argument, um die Produktion dieses Fahrzeugtyps in die Schweiz zu verlagern.
- Mehr als 60 Fahrzeuge wurden 2023 exportiert und die Kunden konnten Zölle im Wert von über **CHF 220'000.–** einsparen.

Indien: Reduzierung der Einfuhrzölle durch FHA

Das Unternehmen GF Piping Systems, ein führender Anbieter für Water und Flow Solutions, sieht im Abbau der Importzölle in Indien neue Chancen.

- Das Freihandelsabkommen EFTA-Indien sieht für Regelarmaturen sowie ähnliche Apparate eine Reduktion der **Einfuhrzölle** vor – aktuell von 7,5% auf 0%.
- Für die bekannten GF Kunststoff Fittings bedeutet dies eine Reduktion der Zölle von derzeit **10% auf 0%** in demselben Zeitraum.
- Der Start des Abkommens ist für Herbst 2025 geplant.
- Die durch das FHA EFTA-Indien zollbefreite Einfuhr verbessert den Marktzugang erheblich, da geringere Importkosten GF Piping Systems eine grössere Wettbewerbsfähigkeit auf dem indischen Markt ermöglichen.
- Diese Zollreduktion wird GF Piping Systems dabei unterstützen, langfristig im indischen Markt zu wachsen und seine Position als führender Anbieter zu stärken.

Zweck von Freihandelsabkommen

- FHA sichern die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Schweiz.
- FHA erleichtern den Zugang zu wichtigen und dynamischen Märkten.
- FHA schaffen klare Regeln für faire Handelsbeziehungen zwischen den Ländern.
- FHA sind ein wirkungsvolles Instrument gegen die Hochpreisinsel Schweiz und sichern eine breite Auswahl für die Konsumenten.
- FHA ermöglichen das Setzen von Normen für Arbeits- und Umweltschutz.
- FHA erleichtern den Austausch von Wissen und Technologien unter anderem dank Direktinvestitionen.

Vorteile bei der Anwendung

- Keine oder reduzierte Zollgebühren für den Kunden im Ausland
- Zölle werden eliminiert oder mind. reduziert, dadurch können Margen optimiert werden.
- Wettbewerbsvorteil (die EU hat z.B. noch kein Abkommen mit China)
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens dank kompetitiver Angebote
- Der zolltechnische CH-Ursprung kann ein Verkaufsargument hinsichtlich der Qualität eines Produktes sein, unabhängig von der Zolleinsparung.

Herausforderungen bei der Anwendung

- Administrativer Aufwand: aufwändige Beschaffung, Aktualisierung und Aufbewahrung von korrekten Ursprungsnachweisen
- Prozessaufwand: Koordination von verschiedenen Abteilungen innerhalb des Unternehmens notwendig (z.B. Exportabteilung, Einkaufsabteilung usw.)

Empfehlung

Das Management des Unternehmens muss entscheiden, in welchen Geschäftsbeziehungen die Anwendung von Freihandelsabkommen grundsätzlich in Frage kommt und ob sich nach Abwägung der Vorteile und Herausforderungen eine Nutzung lohnt. Idealerweise sollte diese auf einer Kosten-/Nutzenanalyse basieren.

In der Richtlinie 30 (R-30) der Eidgenössischen Zollverwaltung finden Sie die laufend aktualisierten Vorschriften und Informationen zu den Freihandelsabkommen: www.ezv.admin.ch/ezv/de/home/dokumentation/richtlinien.html

Möchten Sie Unterstützung bei der Abklärung, wo es Freihandelsabkommen gibt und ob Sie möglicherweise von Zolleinsparungen profitieren können?

Lassen Sie sich beraten!

Swissmem Mitglieder: Tel. 044 384 41 11, E-Mail: n.stephan@swissmem.ch
Switzerland Global Enterprise (S-GE): Tel. 044 365 51 51, E-Mail: exporthelp@s-ge.com

Sie wollen mehr wissen?
Swissmem-Mitglieder finden weiterführende Informationen mit nützlichen Links im Extranet unter dem Stichwort Freihandelsabkommen.

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE
enabling new business

SWISSMEM